



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Pfarrgemeinde von Innervillgraten!

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.172

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40185](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40185)

Liebe Pfarrgemeinde von Innervöllgraten !

Die bedauerlichen Vorfälle , die in der letzten Zeit den Dorffrieden von Innervillgraten bedrohen und auch - in unserer Heimat ein seltenes Ereignis - tätliche Angriffe auf den allseits geachteten Seelsorger gebracht haben , zwingen mich zu einer Erklärung .

Es ist die Pflicht des Priesters , sich dafür einzusetzen, daß eine aufgebrochene Feindschaft in der Gemeinde nicht in hemmungslosen Haß ausartet . Vor allem muß er im Rahmen kirchlicher Feiern, bei Kundmachungen und Anschlägen an der Kirchentüre und bei Grabschriften auf Friedhöfen , die der Kirche gehören , dafür Sorge tragen , daß nicht der Geist der Rache zum Ausdruck gebracht und verewigt wird . Die Haltung des Hasses widerspricht dem Geist Christi. Darum darf der Seelsorger Äußerungen und Handlungen , die offenkundig im Widerspruch zum Gesetz Christi stehn , vor allem bei kirchlichen Zeremonien und im kirchlichen Raum nicht hinnehmen . Selbstverständlich stehe ich als Bischof in dieser Frage voll hinter meinem Mitbruder .

Ich bitte auch die Gemeinde , den H. H. Pfarrer in seinen Friedensbestrebungen zu unterstützen und fest auf seiner Seite zu stehn . Es geht ja auch unter anderem um das Ansehen der Gemeinde Innervillgraten . Wie würde sich das in der Gemeindechronik einmal für spätere Generationen ausnehmen , wenn da stünde, daß der Bischof den Seelsorger , der nichtssüßs seine Pflicht tat , aus der Gemeinde abziehen mußte, weil seine Sicherheit nicht mehr garantiert werden konnte !

Ich bitte auch alle Betroffenen , der Verbitterung und dem Haß nicht einfach freien Lauf zu lassen , und vor allem keine Handlungen zuzusetzen , die Feindschaften für Generationen zementieren könnten .

Ich habe Innervillgraten in guter Erinnerung , und ich hoffe und bete , daß diesem Eurem Dorf der Friede bewahrt bleibe .

Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck